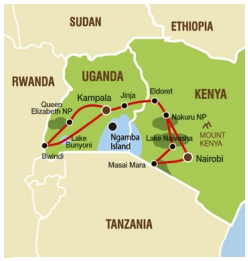
Für diejenigen, die wenig Zeit haben und nur die Gorillas sehen möchten, gibt es auch eine verkürzte 7 Tage Gorilla Tour von/bis Kampala geben.



SafariScout.com
>>> war hier! <<<
>>> was here! <<<

Zusätzlich zur Tour ist das Gorilla-Trekking zu buchen - bei Interesse. Preis pro Person 2024: USD 850

Tag 1 Masai Mara Wildreservat
Das Abenteuer startet von Nairobi aus. Mit Kleingepäck für 3 Tage geht es in zwei Safarifahrzeugen zum Masai Mara, das berühmt für seine jährliche Wildwanderung von über einer Million Gnus ist. Aber auch Löwen, Elefanten, Giraffen, Geparden und zahlreiche Antilopen laufen vor die Kamera. Am Nachmittag steht eine Pirschfahrt in den Abend an.
Mahlzeiten: Mittag, Abendessen

Tag 2 Masai Mara
Der Tag wird zur einzigen großen Pirschfahrt, um möglichst viele von Afrikas Wildtieren zu finden. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn Elefant, Löwe, Gepard, Büffel, Nashorn, Gnu, Leopard, Krokodil und Flusspferd sind hier beheimatet und können Ihnen jederzeit über den Weg laufen.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 3 Nakuru Nationalpark
Heute sagen wir dem Masai Mara Auf Wiedersehen und fahren zum Lake Nakuru Nationalpark, wo am Nachmittag eine Pirschfahrt auf dem Programm steht.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 4 Uganda - Jinja
Das Abenteuer geht weiter! Über die Grenze nach Uganda und über den Äquator, ein beliebter Fotostopp. Am Nachmittag ist die Stadt Jinja erreicht, wo der Nil aus dem Victoria-See fliesst und seine Reise gen Nordafrika beginnt.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 5 Masindi - Murchison Falls Nationalpark
Nach einem kurzen Stopp in Ugandas Hauptstadt Kampala geht es zum Murchison Falls Nationalpark mit seinem bekannten Wasserfällen, den Kabaraga Falls. Der Nationalpark gilt als einer der schönsten und spannendsten in Uganda. Nach Ankunft im Camp brieft uns der Guide über den Verlauf des morgigen Tages. Als optionale Aktivität kann bei Interesse eine Pirschwanderung zu Nashörnern dazu gebucht werden.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 6 Masindi - Budongo Central Forest Reserve

Budongo ist der grösste Mahagoni-Wald in Ostafrika. Etwas 600 bis 700 Schimpansen leben dort und wir gehen mit einem Guide in den Wald, um die Tiere zu beobachten. Zudem steht heute eine Bootsfahrt im Park auf dem Programm. Da das Schimpansen-Trekking auf 12 Personen pro Gruppe begrenzt ist, wird bei mehr Gästen in zwei Gruppen geteilt, sodass die einen am Morgen Trekken und nachmittags die Bootsfahrt unternehmen und die andere Gruppe zeitlich umgekehrt. Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 7 Lake Kikorongo

Heute fahren wir an den Rand des Queen Elizabeth Nationalparks. Unsere Unterkunft befindet sich auf einem Hügel, der den Kikorongo See überblickt. Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tage 8/9/10 Gorillas
Ugandas Berg-Gorillas sind vom Aussterben bedroht. Im Länderdreieck von Uganda, Ruanda und Kongo gibt es noch knapp 700, 300 davon in Uganda. Ein Besuch der Gorillas ist ein großartiges, exklusives Wildlife-Erlebnis, das den Schutz der Tiere unterstützt. Vor allem auch dadurch, dass in den angrenzenden Dorf-Gemeinschaften, die sich den Lebensraum mit den Affen teilen, über diesen Fakt aufgeklärt werden und sich ebenfalls für den Schutz der Gorillas, statt für das Wildern entscheiden.

Der Bunyonyisee ist klein, aber sehr tief und ist von Bergen umgeben. Otter und zahlreiche Vogelspezies sind zu beobachten. Ein idyllischer Ort, um sich auf das anstehende Abenteuer des Gorilla Trekkings einzustimmen.

Da die Trekking-Erlaubnisse für den Besuch der Gorillas extrem limitiert sind - pro Gorilla-Familie nur 8 Personen pro Tag - ist es notwendig, die Reiseroute flexibel zu gestalten. Je nach dem, wo wir trekken dürfen, wird in der Nacht zuvor das Camp aufgeschlagen. Da die Gorillas sich nicht an von Menschenhand gezogene Grenzen halten, kann es sein, dass wir die Trekking-Erlaubnis entweder für Uganda, Ruanda oder die Demokratische Republik Kongo bekommen. Wenn immer möglich, wird versucht, Erlaubnisse für den Bwindi Impenetrable Forest in Uganda zu bekommen. Sollte dies nicht gelingen, werden alle Mitreisenden vorher darüber informiert, dass in Ruanda oder Kongo getrekkt wird. Als optional dazu buchbare Aktivitäten stehen für die anderen Tage ein Tagesbesuch in Ruanda, Wanderungen am See, Dorfbesuche oder ein Besuch bei einer Pygmäen Gemeinschaft zur Auswahl.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Bitte beachten: Obwohl 3 Tage für den Gorilla-Besuch freigehalten werden, findet die Wanderung jedoch nur an einem Tag statt. Die anderen Tage dienen als "Polster", falls nicht alle Mitreisenden - bei mehr als 8 Personen - am selben Tag trekken können.

Tag 11 Mburo See

Vom Bunyonyi See geht es heute zu einem weiteren wichtigen See, dem Mburo See, der sich in der Ankole Region nahe der Stadt Mbarara befindet. Mit über 350 registrierten Vogelarten ist der Park ein Paradies für Vogelfreunde. Hier findet man zum Beispiel den seltenen Schuhschnabel-Storch.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tage 12 + 13 Jinja
Es geht es nach Jinja, Ugandas zweitgrößte Stadt, die bekannt für die Nilquelle ist. doch davor wird der Äquator überquert. Aus dem Viktoriasee begibt sich der sogenannte Victoria Nile auf seine 6695 km lange Reise nach Ägypten und zum Mittelmeer, das das Wasser ca. 3 Monate später erreicht. Der Tag ist zur freien Verfügung - für die Abenteuer-Sportarten, für die Jinja bekannt ist.
Optionale Aktivitäten: Wildwasserfahren durch ca. 8 Stromschnellen des Nils, 44m hoher Bungee-Sprung mit Eintauchen in den Nil.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 14 Kenia - Eldoret
Rückkehr nach Kenia, in die fünftgrößte Stadt namens Eldoret. Der Große Afrikanische Grabenbruch bestimmt die geografischen Gegebenheiten der Region. Eldoret befindet sich 2100 m über dem Meeresspiegel.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen

Tag 15 Nairobi
In Nairobi endet dieses afrikanische Abenteuer. Am Abend kann die Gruppe bei einem optionalen Abendessen in der Stadt Abschied nehmen.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittag

Bitte nochmals beachten: Die Reiseroute ist flexibel gestaltet, um abzusichern, dass genügend Zeit für den Gorilla-Trek bleibt. Der Preis für die Trekking-Erlaubnis kann sich jederzeit ändern.



zum Teil mit deutschsprachigem